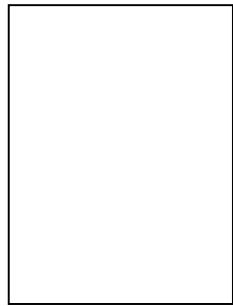


Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wir sind bezüglich der Gesundheit zunehmend aufgefordert, das Blatt in dem sich lichtenden herbstlichen Blätterwald selbst in die Hand zu nehmen. „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen“, so definierte die Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahre 1946 den Begriff. Gesundheit ist

also der Zustand optimaler Leistungsfähigkeit. Dieser Balancezustand ist von persönlichen und Umweltfaktoren abhängig.

Grundvoraussetzung für die Gesundheit ist ein funktionierendes Immunsystem, das die richtigen Antworten auf sich ändernde Belastungen und Anforderungen widerspiegelt.

„Wir stellen fest, dass wir im Vergleich zu anderen Spezies das best ausgeprägte Immunsystem besitzen. Sicherlich hat der Adler das bessere Auge und der Hund die bessere Nase. Bezüglich der Abwehr sind wir aber unschlagbar“, so beschreiben die Leiter der diesjährigen **Fachtagung des Allergievereins in Europa (AVE) e.V. mit dem Thema „Alles für ein starkes Immunsystem II“** die herausragende Bedeutung der Anpassung der Spezies Mensch an die Umwelt. Doch zeigen unter anderem zunehmende Allergien, dass das Abwehrbollwerk nicht immer angemessen auf Irritationen und Schadstoffe von außen reagiert.

Die Kurzfassungen der Tagungsbeiträge namhafter Referenten zu grundlegenden Erkenntnissen über das Immunsystem bei Mutter und Kind, Analytik und Schadstoffeinflüsse, aber auch Stärkung der eigenen Abwehrkräfte durch Ernährung, Musiktherapie, Bewegung und gesundes Wohnen finden Sie in dieser U&G.

Vorbeugende Gefahrenabwehr für unser Immunsystem kann auch durch die Auswahl von schadstoffreduzierten Gegenständen in unserer häuslichen Umwelt praktiziert werden. Hier hilft uns nicht nur himmlischer Beistand, sondern der „Blaue Engel“, wie uns *Gerd Billen*, Vorsitzender der Jury Umweltzeichen in einem Interview versichert.

Auf der Suche nach neuen Quellen für gesundheitsfördernde und krankheitsbekämpfende Stoffe werfen wir einen Blick in die Unterwasserwelt. Wir nehmen Algen – die nicht länger als unliebsames Strandgut betrachtet werden sollten – als Meersalat und Arzneimittel der Zukunft unter die Lupe.

Auf die Zukunft unserer Kinder werden sich die europäischen Gesundheits- und Umweltbehörden im „Aktionsplan Umwelt und Gesundheit 2004 – 2010“ verstärkt konzentrieren, wie uns hochrangige Vertreter des deutschen Umweltministeriums in einem Exklusivbericht versichern.

Auch aus der Allergieforschung gibt es interessante Neuigkeiten. Wir stellen die offiziellen Leitlinien zur Allergieprävention, neue Nachweisverfahren und Erfolg versprechende Praxiserfahrungen mit der Sublingualen Immuntherapie – einer „Schluckimpfung“ gegen Heuschnupfen – vor.

Zu guter Letzt möchten wir Sie noch auf die Besichtigung des Museumsdorfes Tann aufmerksam machen, durch das uns die Heilpflanzenexpertin *Sonja-Maria Czerkus* führen wird. Diesen zusätzlichen Anreiz im Anschluss an die 15. Fachtagung des AVE e.V. sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Ihr *Andreas Steneberg*

Forum	91
Termine	92
15. Jahrestagung des AVE e.V.	92
Tagungsprogramm	
Kurzfassung der Tagungsbeiträge	
• Immunologische Kommunikation zwischen Mutter und Kind von <i>Udo Markert</i>	
• Microarrays in der Immunanalytik von <i>Sandra Rieger</i>	
• Ernährung zur Stärkung der Abwehrkräfte von <i>Cindy Werder</i>	
• Musiktherapeutische Ansätze von <i>C. Gigante Perez</i>	
• Nahrungsmittel und Kreuzallergien von <i>Hugo Boonen</i>	
• Allergotoxische Einflüsse von Xenobiotika bei Atopikern von <i>John Ionescu</i>	
Interview	100
• Blauer Engel – ein Kennzeichen für gesundheitsorientierten Verbraucherschutz. Interview mit <i>Gerd Billen</i>	
Netzwerk	101
• NABU e.V.	
Schwerpunkt II	102
• Algen in Ernährung und Medizin – Meersalat und Wunderdroge? von <i>Andreas Steneberg</i>	
Fallbeispiel	108
• Kasuistik Holzschutzmittel von <i>Jens-Martin Träder</i>	
Allergie Aktuell	109
• Leitlinien zur Allergieprävention	
• Allergie-Test mit Infrarotkamera	
• Allergie-Schnelltest in 30 Minuten	
• „Impfung“ gegen Heuschnupfen – SLIT	
Verbraucherschutz	112
• www.apug.de	
• Schadstoffe im Innenraum erkennen	
• Deutsches Mobilfunk-Forschungsprogramm	
Chemie und Umwelt	113
• Hohe Radonkonzentration in Wohnungen steigert Lungenkrebsrisiko	
• „Blaue Engel“ für Kopierer und Drucker	
• Qualitätssiegel für schadstoffarmes Tonerpulver	
• Mehr Krebs durch Röntgendiagnostik?	
• Hot Spot-Studie – Auswirkungen von Umweltgiften in der Nähe von Industrieanlagen im Ruhrgebiet	
Kinder – Umwelt – Gesundheit	116
• Die Zukunft unseren Kindern! 4. Konferenz der Europäischen Umwelt- und Gesundheitsminister im Juni 2004 in Budapest	
• Empfindlichkeit von Kindern gegenüber Umweltschadstoffen	
Bücher	119
Candida Service	120
• Enzyme in der Antipilztherapie	
Ernährung aktuell	121
• Umweltschutz paradox – Verminderte Gemüse- und Wollqualität durch Schwefelmangel	
• <i>Shiitake</i> – Ein immunstärkendes Allergen?	
AVE aktuell	123
• Iterative Höhentherapie in Garmisch-Partenkirchen	
Heilpflanzen	124
• Die graubehaarte Zistrose (<i>Cistus incanus ssp. tauricus</i>)	
Impressum	126